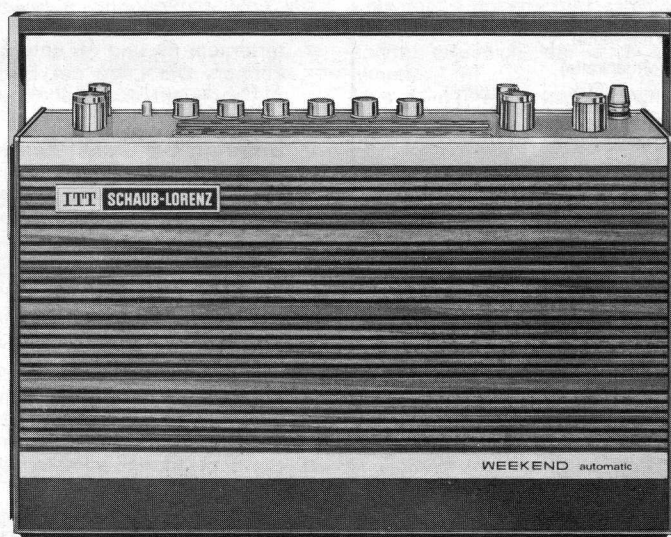


WEEKEND automatic 101



Bedienungsanleitung

Operating Instructions

Mode d'emploi

ITW SCHAUB-LORENZ

Stromversorgung	a) Batteriespannung 9 V (6 Monozellen à 1,5 V) b) 2 Normalbatterien (Flachbatterien) à 4,5 V c) Netzanschlußgerät 9 V (NG 3000)
Power supply	a) Battery voltage 9 V (6 monocells of 1.5 V ea.) b) 2 standard batteries (flat-type) of 4.5 V each c) via mains adaptor (NG 3000)
Alimentation	a) Tension des piles: 9 V (6 mono-éléments de 1,5 V) b) 2 piles normales (piles plates) de 4,5 V chaque c) Adaptateur au réseau NG 3000 (9 V)
Wellenbereiche Wave ranges Gammas d'ondes	LW/G.O. 147 — 278 kHz 1079 — 2040 m MW/P.O. 510 — 1605 kHz 187 — 588 m KW/SW/O.C. 5,7 — 7,7 MHz 38,9 — 52,6 m UKW/FM 87,5 — 104 MHz 28,8 — 3,42 m
Transistoren Transistors	AF 106, AF 124, AF 136/20, AF 137, AF 138/20, BC 172 B, BC 252 B, AC 178, AC 179
Dioden/Diodes	2 x AA 143, 3 x AA 112, BA 111, SEL 1, ZE 1,5
ZF / IF / FI	AM: 460 kHz, FM: 10,7 MHz
Kreise Tuned circuits Circuits	AM = 7 FM = 10
Ausgangsleistung Output Puissance de sortie	2 W
Lautsprecher Loudspeaker Haut-parleur	15 x 9,5 cm
Gehäusemaße Cabinet dimensions Dimensions du coffret	Breite / Width / Largeur: 27,8 cm Höhe / Height / Hauteur: 18,7 cm Tiefe / Depth / Profondeur: 7,6 cm
Gewicht Weight Poids	2,5 kg mit Batterien 2,5 kg including batteries 2,5 kg avec piles

INHALTS-
VERZEICHNIS

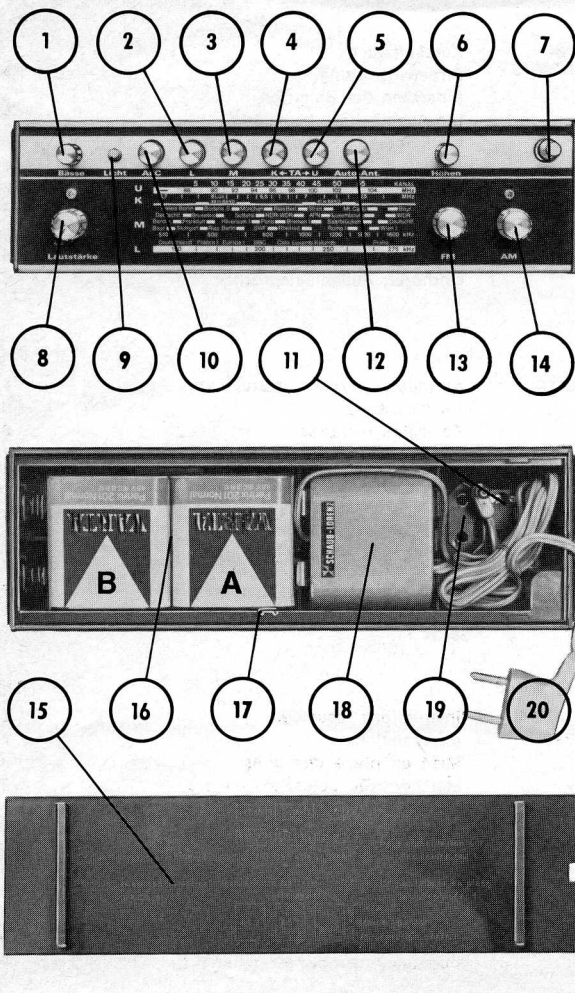
Kurzanleitung	Seite
Stromversorgung	4
Einsetzen der Batterien	4
Ein-Ausschalten, Lautstärke	5
Wellenbereiche, Sendereinstellung	5
Klang	5
Scharfabstimm-Automatik (AFC)	5
Antennen	5
Betrieb des Gerätes im Kraftwagen	5
Plattenspieler, Tonbandgeräte	5
Ohrhörer, Außenlautsprecher	5

CONTENTS:

Abridged operating instructions	Page
Power supply	6
To install batteries	6
On-Off switching, volume	7
Wavebands, station tuning	7
Tone	7
Automatic frequency control on FM (AFC)	7
Antennas	7
To operate the radio in the car	7
Record players, tape recorders	7
Earphone, external speaker	7

TABLE DES
MATIERES:

Instructions résumées	Page
Alimentation	8
Mise en place des piles	8
Marche/Arrêt, puissance sonore	9
Gammes d'ondes, accord sur les stations	9
Contrôle Automatique des Fréquences (CAF/AFC)	9
Tonalité	9
Antennes	9
Utilisation de l'appareil en voiture	9
Tourne-disques, magnétophones	9
Ecouteur, haut-parleur extérieur	9



BATTERIEBESTÜCKUNG

Grundsätzlich arbeitet das Gerät mit jeder Monozelle von 1,5 Volt. Besonders zu empfehlen sind jedoch die "leakproof"-Hochleistungszellen. Außerdem können Normalbatterien 4,5 V (Flachbatterien) verwendet werden.

Verbrauchte Batterien bitte sofort entfernen, damit Schäden im Gerät durch auslaufende Batterien vermieden werden! (Bitte auch die **Garantiebestimmungen** auf der Garantiekarte **beachten**.)

Es ist ratsam, den Batteriesatz stets komplett zu wechseln. Unterschiedlich verbrauchte Batterien führen zu erhöhter Auslaufgefahr und beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit des Gerätes. Die Lebensdauer der Batterien hängt außer von deren Qualität auch von der eingestellten Lautstärke ab. Bei großer Lautstärke liegt der Stromverbrauch wesentlich höher als bei Zimmerlautstärke.

BATTERIES

Generally, any type of monocell having a voltage of 1.5 V can be used. It is advisable to use high-efficiency batteries of the leak-proof types, however. It is also possible to utilise standard batteries (flat-type batteries) of 4.5 V each. **Discharged batteries should be removed immediately** to prevent corrosive damage to the receiver due to leaking batteries. (Please note also the guarantee conditions on the Guarantee Card).

It is advisable to exchange the complete set of batteries as otherwise the danger of leakage will be increased. If old batteries and new ones are used together, the performance of the receiver will also be impaired. The life expectancy of the batteries depends not only on their quality but also on the level of volume at which you operate the receiver. At a high level of volume, current consumption is considerably higher than at the volume level normally required for listening in a closed room.

EQUIPEMENT DE PILES

En principe, l'appareil travaille avec toute pile d'une valeur nominale de 1,5 volt. Nous vous recommandons cependant particulièrement les piles étanches à grand rendement, dites "leakproof". Vous pouvez utiliser en plus des piles plates normales de 4,5 V chaque.

Afin d'éviter des dommages à l'appareil par suite de la fuite d'électrolytes, **retirez immédiatement les piles usées**. Tenez compte de cette recommandation, aux effets de garantie. Il est recommandable d'échanger toujours le jeu complet des piles. Autrement, vous augmentez le danger de fuite d'électrolytes. L'utilisation de piles usées avec des piles neuves peut également réduire le rendement de l'appareil. La durée des piles dépend, non seulement de leur qualité, mais également de la puissance sonore de reproduction ajustée. Pour une forte reproduction sonore, la consommation est bien plus élevée que pour la puissance sonore normale pour l'écoute dans une pièce fermée.

KURZANLEITUNG

- ① = Bässe
- ② = L-Taste (Langwelle)
- ③ = M-Taste (Mittelwelle)
- ④ = K-Taste (Kurzwellen) } Tonband- u. Schallplatten- Wiedergabe
- ⑤ = U-Taste (Ultraschallwellen)
- ⑥ = Höhen
- ⑦ = Stabantenne
- ⑧ = EIN-AUS, Lautstärke
- ⑨ = Lichttaste
- ⑩ = Automatik-Taste AFC
- ⑪ = Anschlußbuchse für Netzanschluß- gerät 7,5–9 V (NG 3000)
- ⑫ = Autoantennen-Taste
- ⑬ = UKW-Senderwahl (FM)
- ⑭ = KML-Senderwahl (AM)
- ⑮ = Batterieschieber
- ⑯ = Batterieraum für 4 Monozellen 1,5 V oder 2 Flachbatterien 4,5 V
- ⑰ = Anschlußkontakt für Flachbatterien
- ⑱ = Batterieraum für 2 Monozellen 1,5 V oder Netzanschluß NG 3000
- ⑲ = Aufnahme für Netzstecker des Netzanschlußgerätes
- ⑳ = Aussparung zum Herausführen der Leitung des Netzanschlußgerätes
- ㉑ = Anschlußbuchse für Plattenspieler oder Tonbandgerät
- ㉒ = Anschlußbuchse für Ohrhörer oder Außenlautsprecher
- ㉓ = Anschlußbuchse für eine Autoantenne

STROMVERSORGUNG

Dieses Gerät wird mit **9 V Gleichstrom** betrieben. Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten:

1. **Mit 6 Monozellen von 1,5 V**, die im Batterieraum ⑯ und ⑱ untergebracht werden können. Die Lage der Batterien muß den Angaben auf dem Batterieschieber ⑮ entsprechen.

Diese Art der Batteriebestückung empfiehlt sich, wenn das Gerät fast ausschließlich mit Batterien betrieben wird und netzunabhängig bleiben soll.

2. **Am Wechselstromnetz.** Sie können ein **Netzanschlußgerät 7,5–9 V (NG 3000)**, auch bei eingesetzten Batterien, an die Buchse ⑪ anschließen. Dabei werden gleichzeitig die Batterien abgeschaltet.

Hierzu muß der Batterieschieber ⑮ etwas geöffnet werden. Die Anschlußleitung kann durch die Aussparung ⑳ des Batterieschiebers herausgeführt werden. Das Netzgerät bleibt dabei außerhalb des Empfängers.

Der Gerätestecker muß bei Batteriebetrieb wieder aus der Buchse ⑪ gezogen werden, damit die Batterien wieder eingeschaltet werden.

3. **Mit 2 Normalbatterien 4,5 V (Flachbatterien).** Sie werden ebenfalls nach den Angaben auf dem Batterieschieber ⑮ in den Batterieraum ⑯ eingesetzt.

Bei dieser Anordnung der Batterien besteht die Möglichkeit, das Netzgerät im Batterieraum ⑱ zu belassen. Hierbei kann bei Batteriebetrieb der Netzstecker des Netzanschlußgerätes in der Steckeraufnahme ⑲ untergebracht und der Empfänger geschlossen werden. **Auch hier muß der Ge-**

rätestecker aus der Buchse ⑪ gezogen werden, um die Batterien wieder einzuschalten.

Diese Anordnung von Flachbatterien und Netzgerät eignet sich besonders, wenn der Empfänger häufig wechselweise als Reise- oder Heimempfänger verwendet wird.

Bei evtl. auftretendem Netzbrumm den Netzstecker an der Netzsteckdose umdrehen.

EINSETZEN DER BATTERIEN

Wenn Sie 6 Monozellen von 1,5 V verwenden, wird der Schieber ⑮ auf der Unterseite des Empfängers so weit nach links herausgezogen, daß dieser noch ca. 6 cm des Batterieraumes abdeckt.

Die ersten 2 Monozellen werden unter den Schieber ⑮ gesteckt und dann die anderen Monozellen eingesetzt, wobei der Schieber sofort über die jeweils eingesetzten Monozellen geschoben wird. So wird vermieden, daß die Monozellen durch den Federdruck herauspringen.

Werden 2 Normalbatterien 4,5 V (Flachbatterien) verwendet, müssen zuvor die Kontaktfedern der Batterien so umgebogen werden, wie es auf dem Batterieschieber gezeigt wird. Es ist zweckmäßig, zuerst die innere Batterie A einzusetzen und zwar so, daß die kurze + Kontaktfeder der Batterie in den Gehäusekontakt ⑰ eingeführt wird. Die äußere Batterie B wird gegen die Spiralfedern gedrückt und eingesetzt. **Es ist darauf zu achten, daß alle Kontaktfedern gute Verbindung haben.** Der Batterieraum wird anschließend mit dem Schieber ⑮ verschlossen.

Die Lage der Batterien im Batterieraum muß den Angaben auf dem Batterieschieber ⑮ entsprechen.

EIN-AUSSCHALTEN, LAUTSTÄRKE

Mit dem Knopf ⑧ wird der Empfänger eingeschaltet. Dieser Knopf wird hierzu nach rechts gedreht, wobei gleichzeitig die Lautstärke eingestellt werden kann. Dreht man den Knopf ⑧ wieder zurück, wird die Lautstärke vermindert und zuletzt der Empfänger ausgeschaltet. **Der Knopf ⑧ muß dabei hörbar einrasten.**

Achten Sie hierauf und vergessen Sie nicht, das Gerät nach Gebrauch auszuschalten.

WELLENBEREICHS- UND SENDERWAHL

Die Wellenbereiche werden mit den Tasten „L“ ②, „M“ ③, „K“ ④ und „U“ ⑤ eingeschaltet. Die jeweilige Taste bleibt bis zur nächsten Bereichsumschaltung in ihrer gedrückten Stellung. Sie kann aber wieder ausgelöst werden, wenn Sie eine andere Wellenbereichstaste leicht andrücken.

Mit dem Knopf ⑬ werden die Sender im UKW-Bereich eingestellt, dabei wird der obere Zeiger bewegt; mit dem Knopf ⑭ die Sender in den K-M-L-Bereichen, wobei der untere Zeiger bewegt wird.

UKW-SCHARFABSTIMMAUTOMATIK (AFC)

Wenn der Knopf AFC ⑩ gedrückt wird, ist im UKW-Bereich eine Automatik wirksam, welche die von Ihnen vorgenommene Sendereinstellung – falls erforderlich – korrigiert, indem sie die von Ihnen vorgenommene Abstimmung auf den besten Einstellpunkt zieht.

Wird der Empfänger herumgetragen oder im Fahrzeug mitgeführt, kann die Automatik vom

eingestellten Sender auf einen danebenliegenden, stärker einfallenden Sender überspringen. Hierbei ist die Taste AFC wieder auszulösen, damit die eingestellte Sendereinstellung erhalten bleibt.

Automatik-Taste ⑩ AFC gedrückt: EIN
Automatik-Taste ⑩ AFC ungedrückt: AUS.

KLANG

Die Bässe können mit dem Knopf ① verändert werden, die Höhen mit dem Knopf ⑥. Sie können auch störendes Rauschen beim Empfang schwacher Sender weitgehend unterdrücken oder Plattenrauschen bei der Wiedergabe von älteren Schallplatten vermindern, wenn Sie diesen Knopf ④ nach links zurückdrehen.

ANTENNEN

Dieser Empfänger hat eine eingebaute Ferritantenne, die im Mittel- und Langwellenbereich wirksam ist. Sie hat die Richtwirkung einer Peilantenne. Wenn Sie den Empfänger drehen und dadurch den gewünschten Sender anpeilen, kann der bestmögliche Empfang erzielt werden. Ferner besteht die Möglichkeit, auf diese Art Sender, die auf der gleichen Empfangswelle liegen, zu trennen, falls sie nicht in der gleichen Richtung liegen.

Die Stabantenne ⑦ ist für den Empfang im Kurzwellen- und Ultrakurzwellenbereich vorgesehen. Sie wird nach oben bis zum Anschlag herausgezogen und um 45° geneigt. Auch hier kann bester Empfang erzielt werden, wenn der Stab gedreht und damit der Sender angepeilt wird.

BETRIEB DES GERÄTES IM KRAFTWAGEN

Wird das Gerät als Autoempfänger verwendet, ist es empfehlenswert, die hierfür vorgesehene Universal-Autohalterung montieren zu lassen. Die Universal-Autohalterung ist beim Fachhandel erhältlich, der auch den Einbau vornimmt.

Eine Autoantenne kann an die Buchse ⑬ angeschlossen werden. Hierbei muß außerdem die Taste AUTO-ANT ⑫ gedrückt werden, damit das Gerät von der Ferritantenne auf die Autoantenne umgeschaltet wird.

Wird das Gerät ohne Autoantenne betrieben, so muß die Taste ⑫ noch einmal gedrückt und somit ausgelöst werden, so daß jetzt die eingebaute Ferritantenne wieder eingeschaltet wird.

Das Gerät wird im Fahrzeug mit geräteeigenen Batterien betrieben.

PLATTENSPIELER · TONBANDGERÄTE

Plattenspieler und Tonbandgeräte (auch Stereogeräte) schließen Sie bitte mit einem Normstecker an der Buchse ⑪ an. (Ältere Plattenspieler kann Ihr Fachhändler mit einem Normstecker versehen.) Zur **Wiedergabe** von Schallplatten und Tonbändern drücken Sie bitte die Tasten ④ „K“ und ⑤ „U“ **miteinander**. Für **Tonbandaufnahmen** stellen Sie den gewünschten Sender normal ein.

ÖHRHÖRER · AUSSENLAUTSPRECHER

An der Anschlußbuchse ⑫ können Sie mit einem Normstecker einen Außenlautsprecher mit ca. 4–5 Ohm oder einen Öhrhörer mit 100–200 Ohm anschließen. Vor dem Anschluß eines Öhrhörers ist der Lautstärkeregler zuerst nach links zu drehen (leise) und dann dem persönlichen Geschmack entsprechend einzustellen. Beim Anschluß wird automatisch der eingebaute Lautsprecher abgeschaltet.

ABRIDGED OPERATING INSTRUCTIONS

- ① = Bass control
- ② = Push-button L (Long wave)
- ③ = Push-button M (Medium wave)
- ④ = Push-button K (Short wave)
- ⑤ = Push-button U (Frequency Modulation)
- ⑥ = Treble control
- ⑦ = Telescopic antenna
- ⑧ = ON-OFF, volume control
- ⑨ = Dial illumination
- ⑩ = Push button AFC
- ⑪ = Socket for connecting mains adaptor 7.5–9 V
- ⑫ = Push-button for auto antenna
- ⑬ = FM-station tuning
- ⑭ = AM-station tuning
- ⑮ = Battery slider
- ⑯ = Battery compartment for 4 mono-cells of 1.5 V ea. or 2 flat-type batteries of 4.5 V ea.
- ⑰ = Connecting contact for flat-type batteries
- ⑱ = Battery compartment for 2 mono-cells of 1.5 V ea. or mains adaptor NG 3000
- ⑲ = Receptacle for mains supply plug of the mains adaptor
- ⑳ = Cut-out for the connecting cable of the mains adaptor
- ㉑ = Socket for connecting record player or tape recorder
- ㉒ = Socket for connecting earphone or external speaker
- ㉓ = Socket for a car-radio antenna

} for playing tapes or records

POWER SUPPLY

This set operates from a power supply of **9 volts DC**, for which the following power sources can be used:

1. **Six mono-cells of 1.5 V ea.**, which can be placed in the battery compartments ⑯ and ⑱. The position of the batteries must correspond to the symbols on the battery slider ⑮.

It is advisable to use this type of battery power source if the set is operated almost exclusively on batteries and shall remain independent of the mains supply.

2. Even if batteries are inserted you can also connect a **mains adaptor 7.5–9 V** (NG 3000) to the socket ⑪. When the mains adaptor is plugged in, the batteries are automatically disconnected. For this purpose the battery slider must be opened slightly. The connecting cable can be led out through the cut-out ⑳ of the battery slider; the mains adaptor then remains outside the receiver.

For battery operation the plug must be removed from the socket ⑪ so that the batteries will be connected again.

3. **Two standard batteries (flat-type batteries) of 4.5 V ea.**, which are inserted into the battery compartment ⑯ also according to the symbols on the battery slider. With this arrangement of the batteries it is possible to leave the mains adaptor in the battery compartment ⑱. During battery operation the mains plug of the mains adaptor can be accommodated in the plug receptacle ⑲ and the receiver can be closed. Here, too, the plug must be removed from the

socket ⑪ in order to connect the batteries again.

This arrangement of the flat-type batteries and the mains adaptor is especially suitable for occasions on which the receiver is used often alternately as a portable set or home radio.

If a mains hum should arise reverse the power cord plug in the light socket.

TO INSTALL BATTERIES

If you use 6 mono-cells of 1.5 V ea., pull out the slider at the bottom of the receiver so far to the left side that it still covers about 6 cm of the battery compartment.

The first 2 mono-cells are placed underneath the slider and then the other mono-cells are inserted. In doing so, the slider is pushed immediately over the mono-cells as soon as these are inserted. This will prevent the mono-cells from being ejected by the spring pressure.

If 2 standard batteries (flat-type batteries) of 4.5 V ea. are used, the contact springs of the batteries must be bent over as shown on the battery slider. It is advisable to insert first the inner battery A, namely, in such a manner that the short + contact spring of the battery is introduced into the cabinet contact ⑰. The outer battery B is pressed against the spiral springs and then inserted. **Verify that all contact springs make satisfactory contact.** Then close the battery compartment with the slider. The position of the battery in the battery compartment must correspond to the symbols on the battery slider ⑮.

ON-OFF SWITCHING, VOLUME

Switch the radio on by turning the knob ⑧ clockwise. This knob serves also to regulate the volume. Rotating the knob ⑧ counter-clockwise, reduces the volume. To turn the radio off, rotate the knob ⑧ fully counter-clockwise **until a "click" is heard.**

Be sure that the radio is turned off when not in use as otherwise the energy of the batteries will be wasted.

WAVEBAND AND STATION SELECTION

The desired waveband is selected by depressing one of the buttons "L" ②, "M" ③, "K" ④ and "U" ⑤. The button of the selected band will remain in its depressed position until the next wavechange: You can release the button, however, by depressing lightly another waveband button.

FM stations are tuned in with the knob ⑬ which also sets the upper dial pointer in motion. Stations on the SW, MW and LW wavebands are tuned in by the knob ⑭ which at the same time moves the lower pointer.

AUTOMATIC FREQUENCY CONTROL (AFC) ON FM

When the button AFC ⑩ is depressed, the automatic frequency control becomes effective on the FM band. This AFC circuit automatically compensates for slight manual "off-tuning" or drifting in FM signals, brings them back to precise setting.

If the receiver is carried around or taken along in the car, the AFC may drift from the tuned-in station to an adjacent station that is received with greater signal strength. In this case, release the AFC button so that the setting of the station selector is not changed.

AFC button ⑩ depressed: ON

AFC button ⑩ released: OFF.

TONE

The bass can be adjusted by means of the knob ①, the treble tones by means of the knob ⑥. By rotating this knob ⑥ counter-clockwise you can also reduce the background noise on reception of weak stations as well as noise caused by worn records.

ANTENNAS

This receiver has a built-in ferrite rod antenna which provides reception on MW and LW. This antenna has directional response. Reception of the desired station can be improved by rotating the receiver into the direction of maximum signal pick-up. You can also separate two stations transmitting on the same wavelength but not situated in the same direction.

The rod antenna ⑦ is provided for the reception on the short wave and FM bands. Extend this antenna to its full length and tilt it to an angle of 45°. It is possible to increase station clarity and volume by orienting the antenna horizontally for maximum signal pick-up.

CAR RADIO OPERATION

When using the set as a car radio, it is advisable to install the Universal Car Mounting Rack, provided for this purpose.

The Universal Car Mounting Rack is available through your dealer, who should also install the rack for you.

Plug a car antenna into the socket ⑲. Moreover, depress the button Auto-Ant ⑫ for changing over from the built in antenna to the car antennae. When playing the set without car antenna, release the button by depressing it again. In the car, the set is operated on its internal batteries.

RECORD PLAYERS · TAPE RECORDERS

Please use a standard plug to connect your record player or tape recorder (also stereo models) to the socket ⑳. If your record player is an older model, get your radio shop to fit a standard plug to the pick-up. To play gramophone records and tape recordings, please press both buttons ④ "K" and ⑤ "U" **at the same time.** For **tape recordings** tune in the desired station in the usual manner.

EARPHONE · EXTERNAL SPEAKER

Using a standard plug you can connect an external speaker with an impedance of approx. 4–5 ohms or an earphone of 100–200 ohms to the socket ㉑. Before connecting an earphone, turn the volume control ⑧ counter-clockwise and then regulate the volume as required. When an external speaker or an earphone is plugged in, the built-in loudspeaker is automatically disconnected.

INSTRUCTIONS RESUMEES

- ① = Réglage des graves
- ② = Touche L (Grandes ondes)
- ③ = Touche M (Petites ondes)
- ④ = Touche K (Ondes courtes) } Reproduction de
disques ou des
Bandes
magnétophoniques
- ⑤ = Touche U (Modulation de Fréquence)
- ⑥ = Réglage des aigues
- ⑦ = Antenne télescopique
- ⑧ = Commutateur "Marche/Arrêt" et réglage de puissance sonore
- ⑨ = Eclairage du cadran
- ⑩ = Syntonisation automatique C.A.F.
- ⑪ = Prise pour la connexion d'un adaptateur au réseau 7,5-9 V
- ⑫ = Touche antenne auto
- ⑬ = Accord de stations MdF
- ⑭ = Accord de stations O.C., P.O., G.O.
- ⑮ = Fond coulissant du compartiment des piles
- ⑯ = Compartiment pour 4 mono-éléments de 1,5 V ou 2 piles plates de 4,5 V chaque
- ⑰ = Contact de connexion pour les piles plates
- ⑱ = Compartiment pour 2 mono-éléments de 1,5 V chaque, ou un adaptateur au réseau NG 3000
- ⑲ = Prise pour le branchement de la fiche de connexion de l'adaptateur au réseau
- ⑳ = Ouverture pour la sortie câble de l'adaptateur au réseau
- ㉑ = Prise pour le branchement d'un tourne-disques ou d'un magnétophone
- ㉒ = Prise pour le branchement d'un écouteur ou d'un haut-parleur extérieur
- ㉓ = Prise pour le branchement d'une antenne auto

ALIMENTATION

Cet appareil travaille sur **9 V courant continu**. Les possibilités d'alimentation suivantes vous sont offertes:

1. **Avec 6 mono-éléments de 1,5 V chaque**, que vous pouvez placer dans les compartiments pour piles ⑯ et ⑱, comme indiqué sur le fond coulissant ⑮ de l'appareil. Ce mode d'alimentation est recommandable, lorsque l'appareil travaille la plupart du temps sur piles seulement, et doit être indépendant du réseau de ville.
2. **Sur le courant alternatif de secteur à travers d'un adaptateur 7,5-9 V NG 3000**. Ceci ne vous empêche cependant pas de lui connecter un adaptateur au réseau à la prise ⑪, même si les piles sont incorporées. Elles seront automatiquement déconnectées, alors.
Pour cette connexion, ouvrez légèrement le fond coulissant ⑮, et introduisez le câble de l'adaptateur à travers l'ouverture ⑳. L'adaptateur au réseau restera alors en dehors de l'appareil.
Pour alimenter à nouveau l'appareil avec les piles incorporées, retirez la fiche de l'adaptateur de la prise ⑪, ce qui reconnectera automatiquement les piles.
3. **Avec deux normales (piles plates) de 4,5 V chaque**, que vous pouvez placer également dans le compartiment ⑱, comme indiqué sur le fond coulissant ⑮.
Dans cette position des piles, il existe la possibilité de laisser l'adaptateur au réseau dans le compartiment ⑱. Dans ce cas, pour alimenter le récepteur avec les 2 piles incorporées, il vous suffit de retirer la fiche de connexion de l'adaptateur au réseau de la prise ⑪. Vous pouvez en plus introduire l'autre fiche de ce câble dans la prise ⑲. Fermez ensuite l'appareil.

Cette disposition des piles plates et de l'adaptateur au réseau est particulièrement recommandable, lorsque l'on utilise le récepteur très souvent à tour de rôle soit comme récepteur de salon soit comme récepteur portatif.

En cas de reproduction du ronflement de secteur, inversez la position de la fiche du câble de branchement au secteur dans la prise de secteur de ville.

MISE EN PLACE DES PILES

Si vous utilisez 6 mono-éléments de 1,5 V chaque, poussez le fond coulissant de l'appareil aussi loin que possible vers la gauche, jusqu'à ce qu'il ne courbe qu'environ 6 cm du compartiment des piles.

Introduisez maintenant les 2 premiers mono-éléments sous le fond coulissant, et placez ensuite les autres, l'un après l'autre, en les recouvrant au fur et à mesure avec le fond coulissant, pour éviter qu'ils ne sautent, par suite de la pression du ressort de contact.

Si vous utilisez, par contre, deux piles plates de 4,5 V, retournez d'abord les ressorts de contact, comme indiqué sur le fond coulissant du compartiment des piles. Placez d'abord la pile interne A de telle sorte que le contact court + de cette pile s'introduise dans le contact ⑰ du coffret. La pile externe B sera alors placée contre les ressorts à spirale, et introduite dans le compartiment. **Faites attention à ce que tous les ressorts de contact fassent réellement bon contact.** Terminez par fermer le compartiment des piles, en poussant le fond coulissant ⑮.

La position des piles dans le compartiment devra être tel qu'indiqué sur el fond coulissant du compartiment.

MARCHE/ARRÊT, PUISSANCE SONORE

Pour mettre l'appareil en marche, tournez le bouton ⑦ vers la droite. En le tournant d'avantage, vous augmenterez la reproduction de la puissance sonore, en le tournant à nouveau vers la gauche, vous la diminuerez. En tournant complètement vers la gauche, **jusqu'à entendre un déclic**, vous mettrez l'appareil à nouveau à l'arrêt.

N'oubliez surtout pas de mettre l'appareil à l'arrêt, après son utilisation, pour économiser au maximum les piles.

CHOIX DE GAMME D'ONDES ET ACCORD SUR LES STATIONS

Les touches "L" ②, "M" ③, "K" ④ et "U" ⑤ vous servent à connecter la gamme d'ondes en question. Une fois enfoncée, la touche restera dans cette position, jusqu'à ce que vous enfonciez une autre touche de gamme d'ondes. Pour l'accor sur les stations en MdF, servez vous du bouton ⑬ ce qui fera bouger l'aiguille supérieure du cadran. Pour les autres gammes d'ondes, utilisez le bouton ⑭, qui fera bouger l'aiguille inférieure du cadran.

CONTROLE AUTOMATIQUE DES FREQUENCES (AFC/CAF)

En enfonçant le bouton "AFC" ⑩ vous connectez l'automatique qui assure l'accord précis en Modulation de Fréquence, en éteignant la bande de réception de la station émettrice.

Lors du transport de l'appareil ou de son utilisation en voiture, il se peut que le "AFC/CAF" (CONTROLE AUTOMATIQUE des FREQUENCES) saute de la station écoutée sur une autre à côté, reçue plus fortement. Pour l'éviter, relâchez alors la touche "AFC/CAF" et

accordez plus exactement sur la station désirée.

Touche "AFC/CAF"
enfoncée = Contrôle connecté
Touche "AFC/CAF"
relâchée = Contrôle déconnecté.

TONALITÉ

Le bouton ① vous sert à varier la reproduction des tons bas, en tournant le bouton ⑥ de tons hauts. En le tournant le bouton ⑥ vers la gauche, vous pouvez également diminuer fortement la reproduction de parasites lors de la réception de stations recues faiblement, ou la reproduction de gratements par l'écoute de disques.

ANTENNES

Cet appareil dispose d'une antenne ferrite, qui entre en fonctionnement en Grandes et Petites Ondes. Elle a les propriétés d'une antenne orientable. En tournant l'appareil, et orientant l'antenne sur la station désirée, vous obtiendrez la meilleure réception possible. En plus, vous pouvez également recevoir séparément deux stations différentes, émettant sur la même longueur d'onde, pourvu que leur position géographique soit différente.

L'antenne télescopique ⑦ est prévue pour la réception en Ondes Courtes et Modulation de Fréquence. Déployez-la complètement à la verticale, et inclinez-la ensuite sur un angle de 45 degrés. Ici aussi, vous obtiendrez la meilleure réception possible, si vous orientez l'antenne sur l'émetteur désiré.

FONCTIONNEMENT EN VÉHICULE

Pour l'utilisation de l'appareil comme récepteur de véhicule, nous vous recommandons d'y monter le support-auto universel, prévu à cet effet.

Ce support-auto universel est disponible chez votre revendeur-spécialiste, qui peut effectuer le montage aussi.

L'antenne auto sera connectée à la prise ②③. Enfonchez de plus la touche Auto-Ant ⑫, afin de commuter la réception de l'antenne incorporée sur l'antenne de l'auto. Pour la relâcher, lors de l'utilisation de l'appareil sans antenne de l'auto, il vous suffit de ré-appuyer légèrement dessus. Le récepteur sera alimenté en véhicule par ses propres piles.

TOURNE-DISQUES · MAGNÉTOPHONES

Vous pouvez brancher des tourne-disques ou des magnétophones (même stéréophoniques) à la prise ①⑨, au moyen d'une fiche standardisée. Si vous avez un tourne-disques de construction ancienne, demandez votre revendeur spécialiste de le munir d'une fiche standardisée. Pour la **reproduction** de disques ou bandes magnétophoniques, enfonchez conjointement les touches ④ "K" et ⑤ "U". Pour l'**enregistrement** de bandes magnétophoniques, il vous suffit d'accorder sur la station désirée, et d'enregistrer d'après les instructions fournies par le constructeur du magnétophone.

ECOUTEUR · HAUT-PARLEUR EXTÉRIEUR

Vous pouvez connecter un haut-parleur extérieur de 4 à 5 ohm ou un écouteur de 100 à 200 ohm à la prise ②④. Utilisez à cet effet une fiche de branchement standardisée. Avant de connecter un écouteur, tournez le réglage de puissance sonore vers la gauche (faible), et réglez ensuite d'après votre goût personnel. En branchant l'écouteur ou le haut-parleur extérieur, vous déconnectez automatiquement le haut-parleur incorporé.